

Antrag zur Änderung des Berufsausbildungsvertrages



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern

im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-E-Mail:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

Auszubildender

Name, Vorname				
Straße, Hausnummer				
PLZ		Ort		
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit		
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾		Eltern	Vater	Mutter
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund				
Straße, Hausnummer				
PLZ		Ort		

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im
Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet

und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 bis

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 wird beantragt:

a) Verkürzung der Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um

--

 Monate verkürzt und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden
(Begründung siehe e). Die geänderte sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigefügt.

b) Verlängerung der Ausbildungszeit

Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um

--

 Monate verlängert und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 wegen

nicht bestandener Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG)

Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe e)

Sonstiger Gründe (Begründung siehe e)

enden.

c) Änderung des Ausbildungsberufes

Die Ausbildung soll ab

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

im Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet

erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden (Begründung siehe e). Die geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigefügt und wird Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages.

d) Weitere Änderungen (z.B.: Vergütung, Teilzeitausbildung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises ...)

e) Begründung der Antragstellung und sonstige Vereinbarungen (ggf. als Anlage beigefügt)

Dieser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen. Die Hinweise zum Datenschutz auf Seite 2 habe ich gelesen.

Ort / Datum

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Die verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich alle Geschlechtsformen mit ein. Auf die Verwendung aller Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet.

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.

Antrag

zur Änderung des Berufsausbildungsverhältnisse

Industrie- und Handelskammer

Änderung eines bisher registrierten Berufsausbildungsverhältnisses bei der Industrie- und Handelskammer

Einzureichen sind:

- der unterzeichnete Antrag auf Änderung des Ausbildungsvertrages im Original und mindestens einer Kopie des Änderungsvertrages per Post oder elektronisch mittels verschlüsselter De-Mail an: bildung@ihk-dresden.de-mail.de
- bei Verkürzung oder Berufswechsel eine geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung im jeweiligen Beruf

Hinweise zum Datenschutz

Die Industrie- und Handelskammern sind gemäß § 1 IHKG i. V. m. §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 87 und 88 Berufsbildungsgesetz (BBiG) verpflichtet, Daten zum Zweck der Berufsausbildung, zu erheben. Dazu dienen die mit diesem Formular von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO. Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Ausbildung gespeichert. Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Sollten Sie davon Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden. Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.dresden.ihk.de/datenschutz>. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des Widerspruchsformulars auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen.

Änderung des Berufsausbildungsvertrages

zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-E-Mail:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

Auszubildender

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾	Eltern Vater Mutter Vormund
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet

und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 bis

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 wird beantragt:

a) Verkürzung der Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um

--

 Monate verkürzt und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden (Begründung siehe e). Die geänderte sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigefügt.

b) Verlängerung der Ausbildungszeit

Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um

--

 Monate verlängert und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 wegen

nicht bestandener Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG)

Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe e)

Sonstiger Gründe (Begründung siehe e)

enden.

c) Änderung des Ausbildungsberufes

Die Ausbildung soll ab

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

im Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet

erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden (Begründung siehe e). Die geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigefügt und wird Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages.

d) Weitere Änderungen (z.B.: Vergütung, Teilzeitausbildung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises ...)

e) Begründung der Antragstellung und sonstige Vereinbarungen (ggf. als Anlage beigefügt)

Dieser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen.

Unterschrift des Auszubildenden

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Ort / Datum

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Die verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich alle Geschlechtsformen mit ein. Auf die Verwendung aller Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet.

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.

Änderung des Berufsausbildungsvertrages

zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-E-Mail:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

Auszubildender

Name, Vorname				
Straße, Hausnummer				
PLZ		Ort		
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit		
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾		Eltern	Vater	Mutter
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund				
Straße, Hausnummer				
PLZ		Ort		

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet

und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 bis

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 wird beantragt:

a) Verkürzung der Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um

--

 Monate verkürzt und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden (Begründung siehe e). Die geänderte sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigefügt.

b) Verlängerung der Ausbildungszeit

Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um

--

 Monate verlängert und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 wegen

nicht bestandener Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 BBiG)

Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe e)

Sonstiger Gründe (Begründung siehe e)

enden.

c) Änderung des Ausbildungsberufes

Die Ausbildung soll ab

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

im Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet

erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden (Begründung siehe e). Die geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist beigefügt und wird Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages.

d) Weitere Änderungen (z.B.: Vergütung, Teilzeitausbildung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises ...)

e) Begründung der Antragstellung und sonstige Vereinbarungen (ggf. als Anlage beigefügt)

Dieser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen.

Unterschrift des Auszubildenden

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Ort / Datum

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Die verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich alle Geschlechtsformen mit ein. Auf die Verwendung aller Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet.

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.